

Gemeinderatsitzung am 27. September 2017

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kostenberechnung für das Kinderhaus mit angeschlossenen Räumlichkeiten für die Kirchengemeinde St. Markus in Höhe von ca. 3,6 Mio. €. In diesen Gesamtkosten sind die Kosten für die anteiligen Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde von ca. 640.000,00 € enthalten.

Aufgrund der hohen Kosten befasst sich der Gemeinderat mit einigen Einsparungsoptionen:

- auf die Errichtung einer Regenwassernutzungsanlage soll verzichtet werden, um Kosten einzusparen;
- auf die Holzverkleidung des Kopfgebäudes soll verzichtet werden. Stattdessen entscheidet sich der Gemeinderat für eine kostengünstigere Putzfassade;
- die Fenster sollen statt in Holz-Alu Bauweise in Kunststoff-Alu ausgebildet werden;
- aufgrund der hohen Kosten, den der Besprechungsraum mit Lichthof für die Kirchengemeinde verursacht, soll hier die Planung im Kellergeschoss geändert werden, um somit weitere Kosten einzusparen;

Damit werden Kosten in Höhe von ca. 250.000,00 € eingespart.

Der Gemeinderat

- beschließt die Kindergarten-Containeranlagen inkl. Ausstattung von der Firma Strunz & Strunz Systembau GmbH & Co. KG zum Preis von 374.850,00 € zu erwerben, weil Nachnutzungen durch die Gemeinde denkbar wären und somit auch kein Zeitdruck für die Fertigstellung des Kindergartenneubaus entsteht. Sofern keine Nutzung mehr erforderlich ist, soll die Anlage dann weiter veräußert werden;
- vergibt den Auftrag für die Straßenreparaturarbeiten im Gemeindebereich Sinzing an die Fa. Swietelsky aus Biburg zum Angebotspreis in Höhe von 225.597,03 €;
- beschließt, den Auftrag zum Bau und zur Lieferung der Einbaumöbel/ Inneneinrichtung für den Erweiterungsneubau des Rathauses in Sinzing, an die Schreinerei Manfred Färber zum Angebotspreis in Höhe von 187.062,05 € brutto zu vergeben;

- nimmt Kenntnis von der geplanten Niederschlagswasserleitung von der Turmstraße bis zur Schloßbergstraße für eine zukünftige Ableitung des Regenwassers in die Schwarze Laber. Das Wasserwirtschaftsamt fordert langfristig (ca. 20 Jahre) die Errichtung eines Trennsystems für das Schmutzwasser und das Regenwasser im Ortsteil Viehhausen. Aufgrund der parallel laufenden Erdverkabelung der 20 KV-Leitung zwischen der Schloßbergstraße und dem Kreuzseefeld wird diese Maßnahme vorgezogen. Die Gemeinde vergibt die Arbeiten zum Preis von 215.946,00 € an die Fa. Stanglmeier;